

**Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin
zeitweiliger Ausschuss zur Aufklärung des
Umgangs des Schweriner Jugendamtes mit den
Fällen des sexuellen Missbrauchs von Kindern und
Jugendlichen im Zusammenhang mit dem Verein
"Power for Kids"**

Schwerin, 2016-04-19
Bearbeiter/in: Frau Timper

Telefon: 545 - 1028
e-mail: STimper@schwerin.de

**Protokoll
über die 5. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des zeitweiligen Ausschusses zur
Aufklärung des Umgangs des Schweriner Jugendamtes mit den Fällen des sexuellen
Missbrauchs von Kindern und Jugendlichen im Zusammenhang mit dem Verein
"Power for Kids" am 13.04.2016**

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 20:45 Uhr
Ort: Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2-6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzende

Klinger, Sven entsandt durch CDU-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Böttger, Gerd entsandt durch Fraktion DIE LINKE

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Piechowski, Tim entsandt durch SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Böhm, Jörg entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Federau, Petra entsandt durch AfD-Fraktion
Strauß, Manfred entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

stellvertretende Mitglieder

Dorfmann, Regina entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Jeske, Franziska entsandt durch CDU-Fraktion

Verwaltung

Czerwonka, Frank
Gospodarek-Schwenk, Caren
Gramkow, Angelika
Habecker, Birgit
Hollstein, Daniela
Horn, Dana

Janitz, Babeth
Mey, Steffen
Müller, Karen
Petri, Bianka
Ruhl, Andreas
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Bank, Sabine Barbara Dr.
Brill, Peter
Grosch, Peter
Herweg, Susanne
Klemkow, Gret-Doris
Lemke, Klaus
Schmidt, Stefan
Schomann, Nadine
Schröder, Philip
Schüttpelz, Bert
Zischke, Thomas

Leitung: Sven Klinger

Schritfführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 4. Sitzung vom 30.03.2016 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Bericht der verwaltungsinternen Untersuchungsgruppe zu den Ermittlungen im Jugendamt Schwerin im Zusammenhang mit erlangten Erkenntnissen zu den Missbrauchsvorwürfen gegen einen Mitarbeiter des Vereins „Power for Kids“
Gäste:
Herr Niesen, ehemaliger Dezernent für Finanzen, Jugend und Soziales
Frau Gospodarek-Schwenk, Leiterin des Fachdienstes Jugend, Schule, Sport
Herr Kleimenhagen, ehemaliger Abteilungsleiter der Fachgruppe Sozialpädagogischer Dienst, Wirtschaftliche Jugendhilfe
Herr Brill, Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses
5. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der Ausschussvorsitzende, Herr Sven Klinger, eröffnet die 5. Sitzung des zeitweiligen Ausschusses zur Aufklärung des Umgangs des Schweriner Jugendamtes mit den Fällen des sexuellen Missbrauchs von Kindern und Jugendlichen im Zusammenhang mit dem Verein „Power for Kids“ und begrüßt die Ausschussmitglieder, Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Es sind zur heutigen Sitzung Vertreter der Medien anwesend, um die Sitzung durch Bild und Ton zu übertragen.

Herr Klinger erläutert das Verfahren. § 29 Abs. 5 KV M-V regelt, dass in öffentlichen Sitzungen Film und Tonaufnahmen der Medien zulässig sind, soweit dem ein Viertel aller Mitglieder in geheimer Abstimmung nicht widersprechen.

Gegen die Aufnahmen wird kein Widerspruch erhoben.

Der Ausschussvorsitzende weist daraufhin, dass Film- und Tonaufnahmen nur für die anwesenden Medienvertreter möglich sind.

Derartige private Aufnahmen aus den Zuschauerreihen heraus, sind nicht zulässig, da in die Persönlichkeitsrechte der Mitglieder, unserer Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung eingegriffen wird.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 4. Sitzung vom 30.03.2016 (öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

1.)

Herr Klinger nimmt Bezug auf die Sondersitzung des zeitweiligen Ausschusses vom 06.04.2016.

Er informiert, dass ausgeschlossen werden kann, dass die anrufende Person ein Opfer im Zusammenhang von Power for Kids war.

Auch der von dem Anrufer gegenüber der Verwaltung geäußerte Vorwurf, er habe einen Missbrauch angezeigt und man habe ihm zu Unrecht nicht geglaubt, ist daher nicht haltbar.

Der Anrufer ist 50 Jahre alt und scheidet schon deswegen als Opfer bei Power for Kids aus.

Herr Böttger bittet darum, zukünftig im Vorfeld genauer zu recherchieren und solche Personen zu prüfen.

2.)

Herr Klinger regt an, falls Interesse besteht, zu einer der nächsten Sitzungen des zeitweiligen Ausschusses Frau Schomann vom Kinderschutzbund Schwerin einzuladen.

Dem wird zugestimmt.

3.)

Des Weiteren schlägt Herr Klinger vor, um einen genauen Einblick in die Strukturen des Vereins Power for Kids zu erhalten, den Verteidiger von Herrn B. einzuladen.

Schließlich bestehe der Auftrag des Ausschusses auch darin, einen Vorschlag zu machen, wie solche Entwicklungen, wie bei Power for Kids, in der Jugendarbeit künftig über eine Art Frühwarnsystem frühzeitiger erkannt und bestenfalls verhindert werden können.

Das setzt voraus, dass man weiß, wie es dem Vereinsgründer Peter B. über so lange Jahre gelingen konnte, dass niemand -auch aus den näheren Umfeld- auch nur den Hauch eines Verdachts hatte.

Herr Strauß begrüßt diesen Vorschlag.

Herr Böttger und Frau Dorfmann finden diese Einladung nicht geeignet, um die Strukturen des Vereins vorzustellen bzw. zu erkennen.

Herr Böhm schlägt vor, dass der Ausschussvorsitzende mit dem Verteidiger Kontakt aufnimmt, ob er bereit ist, in den zeitweiligen Ausschuss zu kommen.

Viel wichtiger und richtiger dürfe es aber sein, den damaligen und jetzigen Vorstand des Vereins Power for Kids zur Sitzung am 11.5.2016 einzuladen.

Herr Klinger weist darauf hin, dass am 11.5.2016 Sitzungspause ist.

Herr Piechowski begrüßt den Vorschlag, den Vorstand des Vereins einzuladen um diesen zu den Strukturen zu befragen.

Der Ausschuss ist damit einverstanden, dass alle ehemaligen und aktuellen Mitglieder des Vorstandes zur Sitzung am 25.5.2016 eingeladen werden.

Frau Timper wird gebeten, die jeweiligen Personen aus den von der Verwaltung überlassenen Unterlagen herauszusuchen und die Ladung zu veranlassen.

Herr Klinger stellt zu dem Verteidiger sodann Folgendes zur Abstimmung:

Der Ausschussvorsitzende, Herr Klinger wird beauftragt, ein Vorgespräch mit dem Verteidiger von Peter B. zu führen, ob er bereit ist, in den zeitweiligen Ausschuss zu kommen.

Hierbei ist zu klären, ob und wie ein Beitrag zur Aufklärung über die Strukturen des Vereins Power for Kids geleistet werden kann.

Die Mitglieder des zeitweiligen Ausschusses stimmen diesem Beschluss

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und zwei Stimmenthaltungen zu (5 / 1 / 2).

4.)

Frau Federau fragt nach, ob eine erneute Ladung von Herrn Niesen versucht werden könnte.

Herr Klinger informiert, dass Herr Niesen zweimal angeschrieben wurde und eine Einladung zur heutigen Sitzung erhalten hat.

Herr Böttger bittet die SPD-Fraktion bzw. über die Partei selbst Einfluss auf Herrn Niesen zu nehmen.

5.)

Herr Böhm nimmt Bezug auf das Protokoll vom 30.03.2016 und merkt an, dass die Ausschussmitglieder etwas sorgfältiger mit ihrer Wortwahl umgehen sollten.

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 4. Sitzung des zeitweiligen Ausschusses vom 30.03.2016, öffentlicher Teil TOP 1 bis 6, wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	4

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Zur heutigen Sitzung liegen allen Mitgliedern

- die rechtliche Bewertung zur Pflicht des Erscheinens bei Ladung von Verwaltungsmitarbeitern
- die Beantwortung der Anfragen der Fraktion Unabhängige Bürger vom 01.04.2016

vor.

Diese sind auch in die Informationssysteme zur heutigen Sitzung eingestellt.

Die Oberbürgermeisterin, Frau Angelika Gramkow, informiert, dass die Beantwortung der Anfragen der Fraktion Unabhängige Bürger vom 01.03.2016 am 14.04.2016 nachgereicht wird.

zu 4

Bericht der verwaltungsinternen Untersuchungsgruppe zu den Ermittlungen im Jugendamt Schwerin im Zusammenhang mit erlangten Erkenntnissen zu den Missbrauchsvorwürfen gegen einen Mitarbeiter des Vereins „Power for Kids“

Gäste:

**Herr Niesen, ehemaliger Dezernent für Finanzen, Jugend und Soziales
Frau Gospodarek-Schwenk, Leiterin des Fachdienstes Jugend, Schule, Sport**

Herr Kleimenhagen, ehemaliger Abteilungsleiter der Fachgruppe Sozialpädagogischer Dienst, Wirtschaftliche Jugendhilfe

Herr Brill, Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses

Bemerkungen:

Zur heutigen Sitzung wurden folgende Gäste geladen:

- Herr Niesen, der ehemalige Dezernent für Finanzen, Jugend und Soziales
- Frau Gospodarek-Schwenk, die Leiterin des Fachdienstes Jugend, Schule, Sport
- Herr Kleimenhagen, der ehemalige Abteilungsleiter der Fachgruppe Sozialpädagogischer Dienst, Wirtschaftliche Jugendhilfe
- Herr Brill, der Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses.

Herrn Niesen hat auf die Einladung nicht reagiert.

Frau Gospodarek-Schwenk hat ihre Teilnahme am 05.04.2016 schriftlich zugesagt. Sie bittet darum, im nicht öffentlichen Teil der Sitzung die Fragen zu beantworten.

Herr Kleimenhagen hat seine Teilnahme am 06.04.2016 schriftlich abgesagt.

Herr Brill hat seine Teilnahme am 08.04.2016 schriftlich zugesagt, er wird im nicht öffentlichen Teil der Sitzung Fragen beantworten.

Herr Klinger begrüßt die Fachdienstleiterin für Jugend, Schule, Sport Frau Gospodarek-Schwenk zur heutigen Sitzung.

Er fragt nach, ob sie eine vollständige Nichtöffentlichkeit wünscht. Es gäbe auch die Möglichkeit, die nicht öffentliche Sitzung herzustellen (Besucher und Gäste), jedoch den Medien die Möglichkeit einer Berichterstattung zu geben.

Frau Gospodarek-Schwenk wünscht die Herstellung einer vollständigen nicht öffentlichen Sitzung.

Auch Herr Brill wird dahingehend befragt. Er wird nur im nicht öffentlichen Teil der Sitzung aussagen.

zu 5

Sonstiges

Bemerkungen:

1.)

Herr Strauß nimmt Bezug auf das Protokoll des Ortsbeirates Mueßer Holz vom 16.03.2016 und fragt nach, ob der Verwaltung dieses bekannt ist.

Unter TOP 4 gab es in der Ortsbeiratssitzung Informationen zum Verein Power

for Kids. Eine Mutter hat von Missbrauchsfällen aus dem Jahr 2000 berichtet.

Die Oberbürgermeisterin sichert zu, dass der Hinweis aufgenommen und geprüft wird.

2.)

Herr Strauß fragt nach, ob es beamtenrechtlich überhaupt möglich ist, einem Beamten eine Abmahnung zu erteilen.

Die Oberbürgermeisterin beantwortet die Nachfrage. Sie weist nochmals daraufhin, dass der zeitweiligen Ausschuss in seiner Sitzung am 16.03.2016 darüber informiert wurde, dass Frau Gospodarek-Schwenk von den Aufgaben der allgemeinen Jugendhilfe entbunden war und nach Würdigung des Untersuchungsberichtes und den darin enthaltenen Feststellungen die Oberbürgermeisterin entschieden hat, disziplinarrechtlich eine Ermahnung auszusprechen und Frau Gospodarek-Schwenk die Aufgaben zurückzugeben.

Die Frage von Herrn Strauß, ob ein Disziplinarverfahren gegen Frau Gospodarek-Schwenk eröffnet worden sei, wird von Frau Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow, verneint.

Frau Dorfmann teilt mit, dass aus ihrer Sicht, der Ausschuss durch die Oberbürgermeisterin entsprechend informiert worden sei.

Herr Böhm bittet den Ausschussvorsitzenden, das Rückkehrrecht auf den Arbeitsplatz von Beamten aufzuklären.

Herr Klinger nimmt die Anfrage auf und wird diese in der nächsten Sitzung des zeitweiligen Ausschusses beantworten.

Die nächste Sitzung des zeitweiligen Ausschusses findet am 27.04.2016 um 17:30 Uhr im Stadthaus, Multifunktionsraum, E 070 statt.

Die öffentliche Sitzung wird geschlossen und die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

gez. Sven Klinger

Vorsitzende/r

gez. Simone Timper

Protokollführer/in